**Ist Kunst für die Kirche wichtig?**  
  
Ist Kunst für die Kirche wichtig? Der achte PsaIm ist zur Beantwortung dieser Frage hilfreich, in dem es heißt: „Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk, den Mond und die Sterne, die du bereitet hast: Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschenkind, dass du dich seiner annimmst? Du hast ihn wenig niedriger gemacht denn Gott, und mit Ehre und Schmuck hast du ihn gekrönt.“

Gott wird als der eigentliche und maßgebende Künstler vorgestellt. Von ihm her kommt auch das künstlerische Handeln in die Welt. An ihm richtet sich alles weitere menschliche Tun aus. Durch ihn kann sich der Mensch aber auch für oder gegen Gott und sein Kunstwerk entscheiden.

So verbindet sich die Frage nach der Kunst der Welt mit der Frage nach der Existenz des Menschen. Diese stellt sich durch die tägliche Erfahrung des Lebens, wegen der besonderen Fähigkeiten des Menschen zu guten und schlechten Werken und in der Wahrnehmung der Möglichkeiten und der Abgründe des menschlichen Seins.

In ihrer Theologie sieht die Kirche den Menschen als Geschöpf des dreieinigen Gottes, der den Menschen mit Tatkraft und Erkenntnis begabt, zur Freiheit erlöst und in der Liebe vollendet.

Nicht nur die Kirche, sondern auch die Kunst haben die Fragen zum Wesen und zur Existenz des Menschen über die Jahrhunderte thematisiert und festgehalten. Die Kunst nimmt dabei die Erkenntnisse des Menschen und seine Tatkraft auf und ermöglicht ihm, diese in Freiheit und liebevoll ins Werk zu setzen. Sie macht sich aus eigener Warte auf die Suche nach dem inneren Kern des Kunstwerks Gottes.

Dazu sind die Kunst und die Kirche in den jeweiligen sozialen Kontext ihrer Zeit eingestellt. Sie suchen dabei auch nach Antworten, die nicht der Mehrheitsmeinung entsprechen.

Insofern haben die Kunst und die Kirche mit ihrer außerweltlichen Sicht seit jeher eine tiefe innere Verbindung und erfüllen zugleich die Funktion eines gemeinsamen gesellschaftlichen Korrektivs. Dazu haben sie ungewöhnliche Wege für die Menschen beschritten, Wege, die abseits des Offensichtlichen liegen. Sie werfen damit aber auch neue Fragen auf und legen neue Antworten nahe, die das Leben der Mensch bestimmen und es in ein eigenes Licht stellen.

So ist die Kunst letztlich deswegen für die Kirche wichtig, weil Gott auch in ihr durch sein Kunstwerk Mensch geehrt wird.